

Drehscheibe

Informationsblatt für Zuweisende und Partner Nr. 44 / Oktober 2020

Bewältigung der Corona-Krise

Glücklicherweise hatte die gaw bislang nur zwei Ansteckungen mit dem Corona-Virus, bei beiden Mitarbeitenden aber mit mildem Verlauf und rascher Genesung. Regelmässig werden sämtliche Mitarbeitenden und Bewohner der gaw via Mail und Intranet sowie persönlich in den Teams zur Vorsicht und zur disziplinierten Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln aufgerufen und instruiert. Für die gaw und ihre Betriebe haben wir Schutzkonzepte gemäss den Vorgaben des BAG, der Kantone und der Branchenverbände erstellt und kontrollieren deren Einhaltung. Flexibel und schnell reagieren wir auf neue Situationen und übergeordnete Vorgaben.

Mehrere Bereiche der gaw waren von den schweizerischen und/oder kantonalen Vorgaben betroffen: die Gastronomiebetriebe wegen der Schulschliessungen und der Maskenpflicht, das Catering wegen der Beschränkung bei Anlässen, die Hauswirtschaft wegen der geschlossenen Restaurants, Versand/Verpackung wegen der finanziell unsicheren Zeiten für viele KMU's und die Migros-Partner-Filialen wegen der Zugangsbeschränkungen und der Maskenpflicht. Dafür profitierten diese Migros-Filialen von den zeitweise geschlossenen Grenzen zu Deutschland und verzeichneten markante Umsatzzuwächse. Sitzungen mit grösseren Teilnehmendenzahlen wurden und werden virtuell durchgeführt, zahlreiche Mitarbeitende arbeiten von zuhause aus. Die Förderarbeit lief weiter, oft wegen des erhöhten Betreuungsbedarfes sogar noch intensiver als vorher. Insgesamt aber können wir per Mitte September konstatieren, dass die gaw die Corona-Krise bislang gut bewältigt hat und auch finanziell kein nachhaltiger

Schaden entstanden ist.

Gut funktioniert hat zudem der Info-Fluss des Kantons (Behindertenhilfe) zu den Institutionen sowie der regelmässige und wertvolle Info-Austausch via SÜbB zwischen den Institutionen. Die Krise schweisst zusammen!

Personelles

Sonja Hohgraefe startete am 1. Oktober 2020 als neue Leiterin Gastronomie + Hauswirtschaft und Mitglied der GL und ersetzt damit Marie-France Richert, welche die gaw per Ende August verlassen hat. Igor D'Ambrosio startete bereits am 1. August als neuer Leiter IT und ersetzt damit Marc Schalch. Emine Korkmaz unterstützt als zusätzliche Sozialpädagogin die Förderarbeit in der Abteilung Gastronomie + Hauswirtschaft. Den ausgetretenen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihren grossen Einsatz und die Neuen heissen wir auch hier herzlich willkommen!

Wechsel beim Breite Kiosk

Leider mussten wir uns vom im Sommer 2016 eröffneten Breite Kiosk wieder verabschieden. Trotz vielfältiger Aktivitäten und Sortimentsanpassungen erreichte er seine Umsatz- und Ertragsziele nicht und war defizitär. Die gaw entschied sich deshalb, ihn am 25. Juli 2020 zu schliessen. Gespräche mit dem Kanton als Vermieter und interessierten Nachfolgern wurden aber sofort gestartet, um eine baldige Nachfolgelösung für's Quartier zu präsentieren. Und die gaw wurde fündig: das Breite Hotel als Betrieb der Stiftung Weizenkorn übernimmt den Breite Kiosk von der gaw am 1. Oktober 2020 und führt ihn (inkl. zwei der bisherigen Kiosk-Mitarbeitenden) weiter.

Stabwechsel auf den Ausbildungsplätzen

Ein sehr ungewöhnliches Ausbildungsjahr ist im Juli zu Ende gegangen. Besonders für die Lernenden im Abschlussjahr war dies eine besondere Herausforderung. Just als der Endspurt für die Abschlussprüfung eingeläutet war, hiess es: Lock down! Glücklicherweise konnten wir die Arbeitstätigkeit und damit das praktische Lernen rasch wieder aufnehmen, wenn auch mit Auflagen und Beschränkungen. Das schulische Lernen jedoch war plötzlich in jenen Bereich verbannt, der sonst der Unterhaltung und dem Privaten vorbehalten war: Internet und Telefon, WhatsApp, MS Teams, Skype usw.

Lehrende wie Lernende haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert und doch feststellen müssen, dass Präsenzunterricht noch viele unerreichte Vorteile gegenüber dem Telelearning hat. Zunächst war jedoch entscheidend, dass es gelang, 22 Lernende von 23 mit einem erfolgreichen Abschluss zu entlassen. Davon haben bereits 8 Personen einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt, zwei lernen weiter, 4 haben einen begleiteten Arbeitsplatz, 7 Personen sind noch auf der Suche und eine absolviert am ersten Arbeitsmarkt ein Praktikum. Auch an dieser Stelle gratulieren wir nochmals allen Lernenden zu diesem schönen Ergebnis.

Im August begannen dann 33 junge Leute ihre Ausbildung in der gaw. Zwei als Büroassistentinnen, 21 im Detailhandel, sechs in der Hauswirtschaft und in der Gebäudereinigung, drei in der Küche und ein junger Mann bei Gelati Gasparini. Am 3. August waren alle Lernenden geladen, bei entspannter Atmosphäre ihre Mitlernenden und die Ausbildungspersonen kennen zu lernen und nach einigen spielerischen Aufgaben und kulinarischer Aufmunterung in den neuen Status als Auszubildende hinüberzugleiten. Wir wünschen allen Lernenden eine erfolgreiche und erlebnisreiche Zeit.

Verzicht auf Betriebsausflug wegen Pandemie

Der jährliche Betriebsausflug der gaw hat eine lange Tradition und wird ebenso lange von vielen gaw Mitarbeitenden und Bewohnern geschätzt. Doch wie mit über 100 Personen zusammen etwas unternehmen, ohne sich der Gefahr einer Massenansteckung auszusetzen? Darauf wusste keiner eine Lösung und ein unnötiges Risiko wollte keiner eingehen, schon gar nicht, da wir der Pandemie bislang mit nur zwei Erkrankungen trotzen konnten. Als kleine Entschädigung für den entfallenen Ausflug erhielten alle in der gaw ein kulinarisches "Basler Päggli", das unser Ressort Verpackung und Versand zusammenstellte.

Spitzenumsätze in den Migros-Partner-Filialen bravourös gemeistert

Während des Shut Down und weiteren Beschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie die Wirtschaft auf eine harte Bewährungsprobe gestellt hat, hat der Lebensmittelhandel eine ungeahnte Nachfrage erfahren. Hier in Basel insbesondere, da Lebensmittelkäufe im nahen Ausland plötzlich nicht mehr möglich waren. Auch nach den allgemeinen Hamsterkäufen wurde mehr zu Hause gekocht und weniger auswärts konsumiert, die Tage und Abende zu Hause verbracht statt im Ausgang. Für all dies musste man sich versorgen – im lokalen Detailhandel. Waren die zusätzlichen Umsätze erfreulich, bedeuteten sie aber auch eine enorme Zusatzbelastung für das Personal, das auch noch mit Ausfällen von Personen zu rechnen hatte, die zum besonders gefährdeten Personenkreis gehören. Deshalb soll für diese enorme Zusatzleistung allen unseren Mitarbeitenden ein grosses Kränzchen gewunden werden. Dankeschön

Angebotsübersicht der gaw

Wollen Sie sich schnell und umfassend einen Überblick über die Förderangebote der gaw verschaffen? Auf unserer [Homepage](#) finden Sie die aktuelle Gesamtübersicht.

Offene begleitete Ausbildungsplätze 2021 in der gaw

Monatlich aktuell finden Sie [hier](#) die Übersicht.

Offene begleitete Arbeitsplätze in der gaw

- 1 Chauffeur/euse Kat. B, Verpackung/Versand 50%
- 1 Mitarbeiter/in Wäscheversorgung 50-100%
- 1 Küchenmitarbeiter/in 50-100%
- 1 Mitarbeiter/in Verkauf 50-100%
- 1 Mitarbeiter/in Verpackung/Versand 50-100%
- 1 Hauswirtschaftsmitarbeiter/in 50-100%

Die detaillierten Stelleninserate finden Sie auf [hier](#)

Freie Wohnplätze in der gaw

Wegen Anfragen für freie Plätze in der Murbacherstrasse wenden Sie sich an Herrn [Ruedi Bader](#), bzw. für den Sonnenweg an Frau [Karin Schumacher](#).

Ihre Ansprechpartner sind für Sie da

Berufliche Massnahmen, Frühinterventions- und Integrationsmassnahmen

Detailhandel, Verpackung/Versand, Gasparini:

BEm, FI/IM: Beatrice Wälti 061 317 66 86

Ausbildungen: Klaus Romeike 061 317 66 71

Gastronomie, Hauswirtschaft, Gebäudereinigung:

BEm, FI/IM, Ausbildungen: Pascal Kurath 061 317 66 91

Emine Korkmaz 061 317 66 52

Büro, Informatik:

BEm, FI/IM, Ausbildungen: Alice Ateya 061 317 66 93

Supported Education:

Petra Häbig 061 317 66 72

Begleitete Arbeitsplätze

Begleitete Arbeitsplätze,

Supported Employment: Margrit Oser 061 317 66 99